

August 2026
Launch Kit
VA270



Ariane 6

VA270
MTG-I2



www.arianespace.com



www.ariane.group

DIE MISSION

Mit dem vierten Start im Jahr 2026 wird Arianespace den Satelliten MTG-I2 an Bord einer Ariane 6 in ihrer Konfiguration als Ariane 62 mit zwei P120C-Boostern in eine geostationäre Transferbahn (GTO) einbringen.

Der Start erfolgt von Europas Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guayana, aus.



DATUM, UHRZEIT:

Der Start ist geplant für den 27. August 2026 innerhalb des folgenden Startfensters:

16:10 - 18:40 Uhr in Washington, D.C.

17:10 - 19:40 Uhr in Kourou

20:10 - 22:40 Uhr Universalzeit (UTC)

22:10 - 00:40 Uhr in Paris/Berlin

05:10 - 07:40 Uhr in Tokio, am 28. August 2026



SATELLITEN:

- MTG-I2 (Meteosat Third Generation Imager-2)
- Kunde: EUMETSAT
- Entwicklung des Satelliten: ESA
- Hauptauftragnehmer: Thales Alenia Space



DAUER DER MISSION:

Die nominale Dauer der Mission (vom Start bis zur Abtrennung des Satelliten) beträgt 36 Minuten



ZIEL-ORBIT:

Geostationäre Transferbahn (GTO)

- Perigäum: 250 km
- Apogäum: 35.666 km
- Bahnneigung: 6°



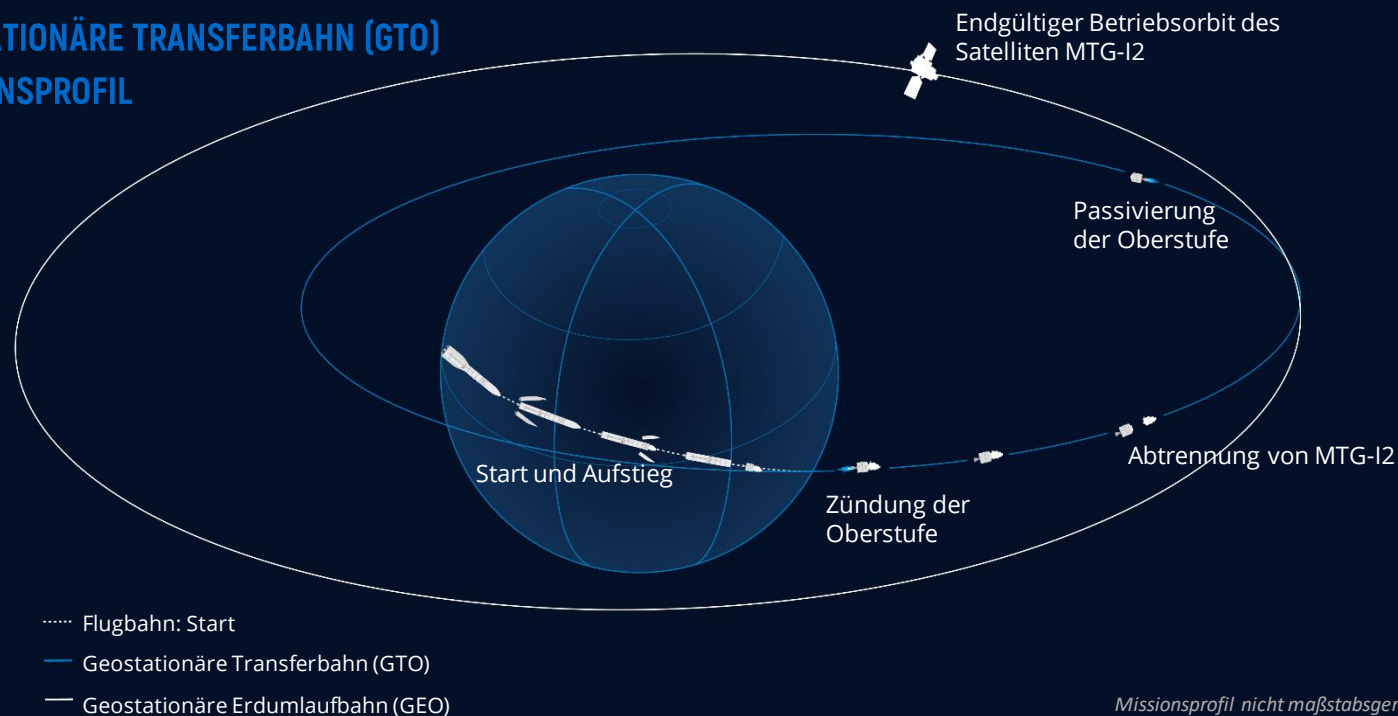
INHALT

DIE MISSION	2
MTG-I2-SATELLIT	3
TRÄGERRAKETE ARIANE 6	4
STARTKAMPAGNE	5
FLUGSEQUENZ	5
LAUNCH-AKTEURE	6

ARIANE 6

GEOSTATIONÄRE TRANSFERBAHN (GTO)

MISSIONSPROFIL



PRESSEKONTAKTE

Arianespace
Kontakte sind abrufbar unter:
newsroom.arianespace.com

ArianeGroup
Kontakte sind abrufbar unter:
press.ariane.group

DIE STARTÜBERTRAGUNG LIVE VERFOLGEN

Link zur Sendung „Road to Space“:
arianespace.com/road-to-space

MTG-I2: REVOLUTION FÜR WETTERVORHERSAGE UND KLIMAÜBERWACHUNG



WUSSTEN SIE, DASS ...

... der Passagier an Bord des Ariane 6-Flugs VA270 der Satellit MTG-I2, der zweite Satellit mit Bildgeber der dritten Meteosat-Generation (MTG), ist?

Das MTG-System gehört zu einer neuen Generation geostationärer Satelliten zur Bereitstellung von Bildern für die frühzeitige Erkennung sich rasch entwickelnder heftiger Gewitter, die Wettervorhersage und die Klimaüberwachung.

Die Kombination der innovativen Instrumente der MTG sowie ihre erhöhte Auflösung und Empfindlichkeit stellen eine wesentliche Verbesserung gegenüber der zweiten Meteosat-Generation (MSG) dar. Dies gilt insbesondere für die Früherkennung und Vorhersage sich rasch entwickelnder und möglicherweise gefährlicher Wetterereignisse wie etwa schwerer Unwetter.

Das MTG-System ist das komplexeste und innovativste geostationäre Wettersystem, das je gebaut wurde. Seine Flotte besteht aus zwei Bildgebungssatelliten (MTG-I1 und MTG-I2) und einem Sondierungssatelliten (MTG-S), die die Erde in einer Höhe von 36.000 km umkreisen. Der Satellit MTG-I2 ergänzt somit die erste Familie der MTG-Satelliten.

SATELLIT	MTG-I2 (Meteosat Third Generation Imager-2)
KUNDE	EUMETSAT
ENTWICKLUNG DES SATELLITEN	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
HERSTELLER	Thales Alenia Space
MISSION	Meteorologie – Bereitstellung verbesserter Bildgebung für die Früherkennung sich rasch entwickelnder heftiger Stürme, die Wettervorhersage und die Klimaüberwachung
BETRIEBSORBIT	36.000 km über dem Äquator – Geostationäre Umlaufbahn (GEO)
GEWICHT BEIM START	3.800 kg vollgetankt (2 Tonnen Treibstoff)
ABMESSUNGEN	2,3 x 2,8 x 5,2 m (in Konfiguration für den Start)
ABDECKUNG	Europa und Nordafrika
BETRIEBSDAUER	Geplante Betriebsdauer von mindestens 8,5 Jahren mit ausreichend Treibstoff für eine mögliche Verlängerung auf 10,7 Jahre



Künstlerische Darstellung des MTG @Thales Alenia Space_E.Briot

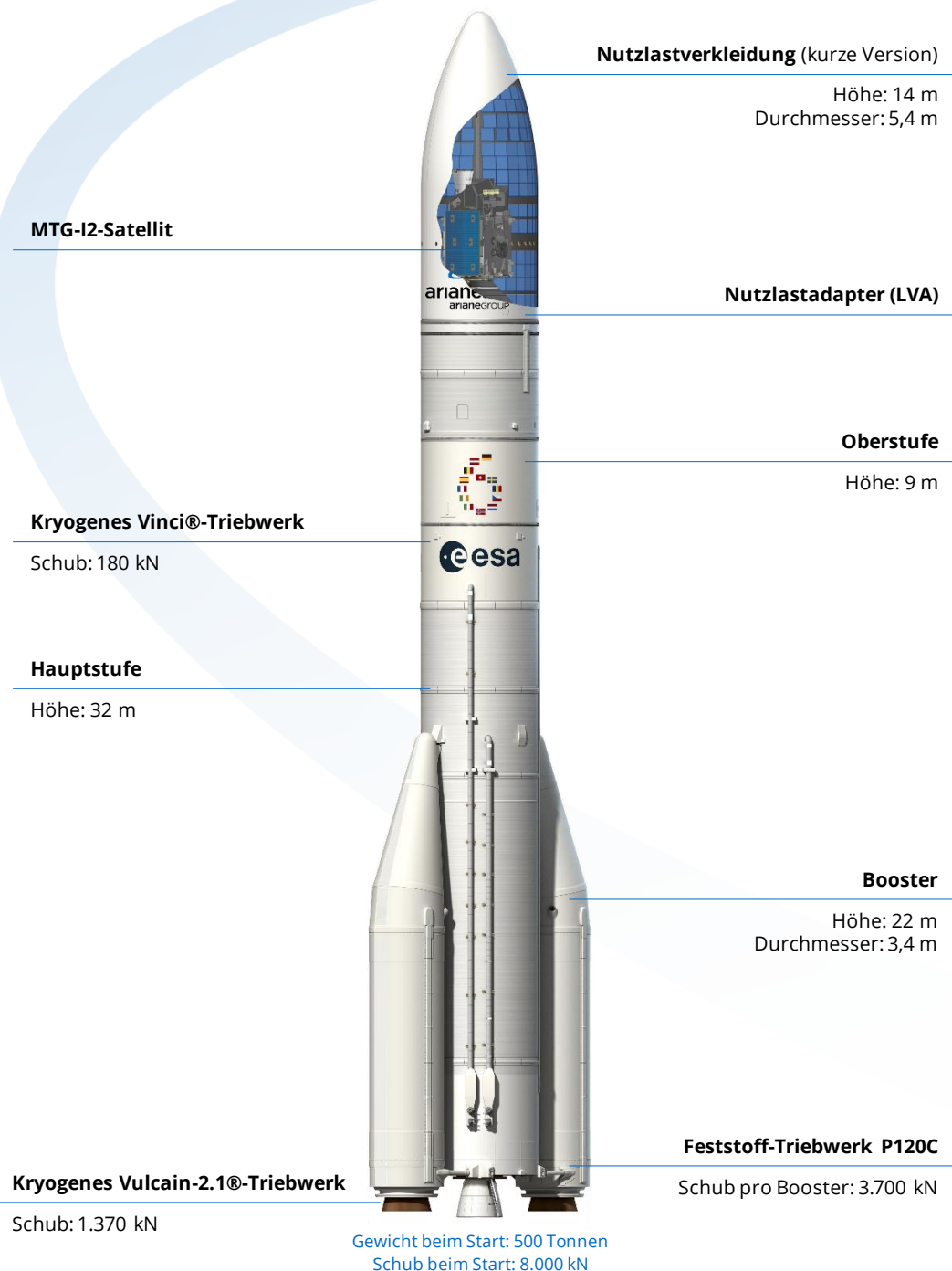
Der Satellit MTG-I2 wird zusammen mit Meteosat-12 (MTG-I1) alle 2,5 Minuten einen Schnellscan von Europa erstellen. MTG-I1 wurde seinerseits im Dezember 2022 bei der Mission VA259 an Bord einer Ariane 5 in die Umlaufbahn gebracht. Gemeinsam gewährleisten sie die Kontinuität und Resilienz des europäischen operationellen Wetterdienstes.

Das MTG-System wird Meteorologen bei der Bewältigung einer ihrer größten Herausforderungen, der Früherkennung und Vorhersage heftiger Wetterereignisse, helfen, damit rechtzeitig Warnungen an Bürger, Behörden und Ersthelfer herausgegeben werden können. Die erfassten Daten werden für verschiedene Anwendungen genutzt: um es Flugzeugen zu ermöglichen, Gewittern auszuweichen, Frühwarnungen vor Überschwemmungen auszugeben sowie Brände und Nebel genauer zu überwachen. Der Blitz-Imager kartiert fortlaufend Blitze über und zwischen den Wolken, sowie zwischen den Wolken und dem Boden. So sind schneller Bilder in hoher Auflösung verfügbar, was einen bedeutenden Fortschritt für die Vorhersage sich rasch entwickelnder Wetterereignisse darstellt.

Die MTG-Satelliten wurden basierend auf von EUMETSAT ermittelten Nutzeranforderungen von der ESA entwickelt und von einem großen Konsortium europäischer Industrieunternehmen gebaut. Hauptauftragnehmer ist Thales Alenia Space, wobei die wichtigsten Partner OHB System in Deutschland und Leonardo in Italien sind. EUMETSAT entwickelt die Bodeninfrastrukturen, um die Steuerung der Satelliten sowie die Kommunikation mit ihnen sicherzustellen; außerdem ist das Unternehmen während ihrer gesamten Lebensdauer für ihren Betrieb und die Bereitstellung der wissenschaftlichen Daten für Nutzer auf der ganzen Welt verantwortlich.

- MTG-I2 ist der 16. Satellit von EUMETSAT, der von Arianespace gestartet wird;
- VA270 ist die erste Ariane 6-Mission in die geostationäre Transferbahn (GTO).

TRÄGERRAKETE ARIANE 6 – KONFIGURATION DER ARIANE 62



WUSSTEN SIE, DASS ...

... ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane 6 eine umfangreiche Wertschöpfungskette in der europäischen Raumfahrtindustrie koordiniert, die alle Bereiche umfasst, vom Management der Trägerraketen-Upgrades bis zur Lieferung der Flugsoftware für jede Mission?

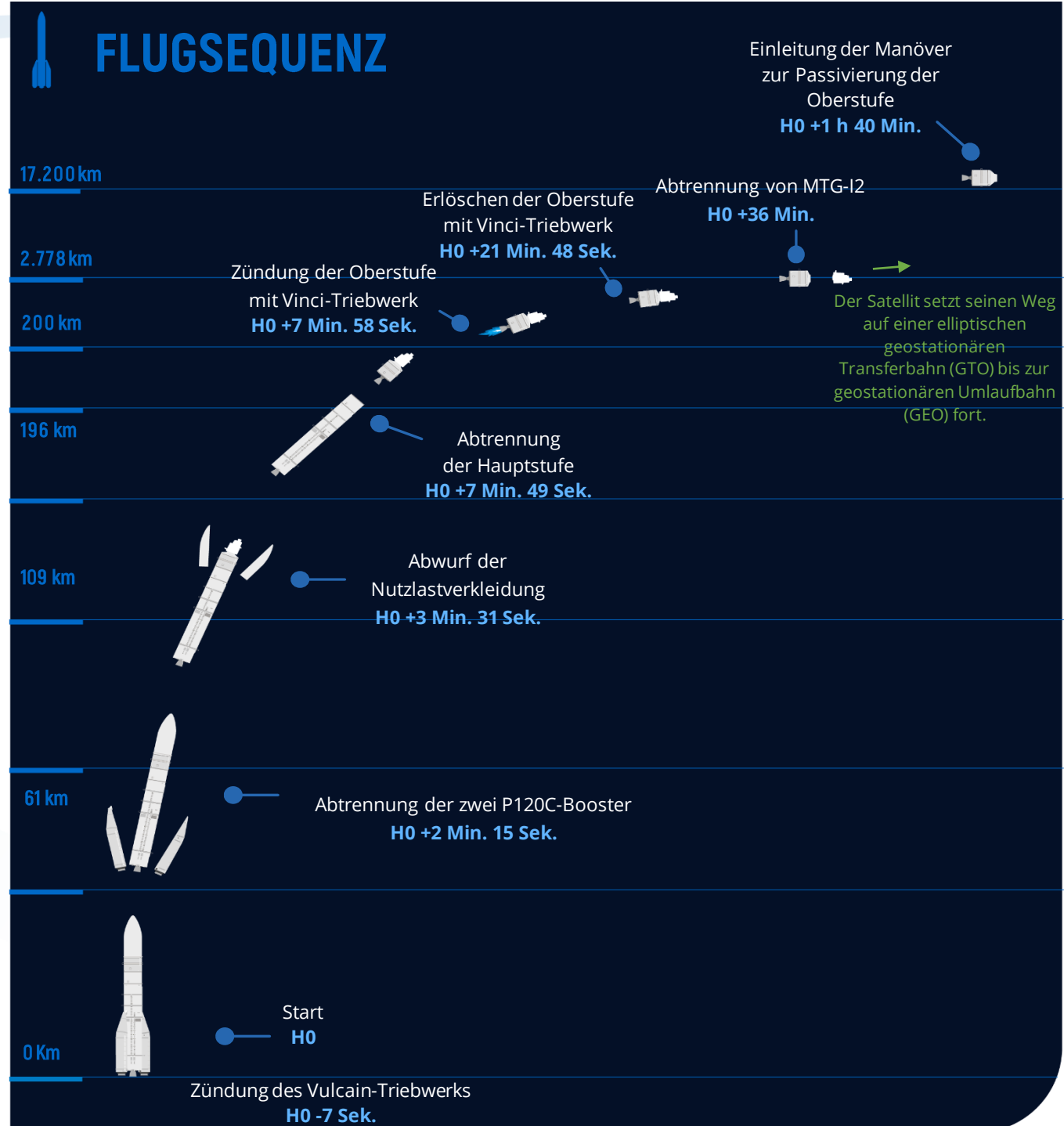
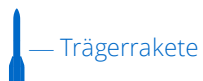
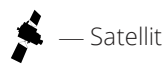
Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg der Ariane 6. Sie umfasst die Ausrüstung und die Strukturen, die Triebwerke, die Montage der verschiedenen Stufen sowie die Endmontage der Trägerrakete am europäischen Weltraumbahnhof (Centre Spatial Guyanais, CSG) in Kourou. ArianeGroup koordiniert mehr als 600 Industriepartner und Zulieferer in den dreizehn europäischen Ländern, die an dem Programm beteiligt sind, darunter 350 KMU, mittelständische Unternehmen und Start-ups, und sichert über 13.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze in Europa.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 6 als modulares, vielseitiges und skalierbares System.

DIE MISSION VA270 IN ZAHLEN:

- 9. Start der Ariane 6 und 6. Start in der Konfiguration Ariane 62
- 4. Start der Ariane 6 im Jahr 2026
- 1. Ariane 6-Mission in die geostationäre Transferbahn (GTO)

STARTKAMPAGNE



LAUNCH-AKTEURE



ARIANESPACE

Bei Arianespace beginnen die Missionen lange vor dem eigentlichen Start. Am Anfang steht die Ambition unserer Kunden: erkunden, vernetzen, verstehen, schützen. Sei es für die Wissenschaft, die Navigation, das Klima oder grundlegende weltraumgestützte Dienste, wir gestalten jeden Start unter Einbeziehung ihrer Werte. Unser Ziel ist es, unabhängig vom Gewicht des Satelliten, von seinem Zielorbit oder der Komplexität der Mission stets genau die richtige Raumtransportlösung zu konzipieren und umzusetzen. Dabei stehen die gleichen Erwartungen an die Zuverlässigkeit und die Leistung im Mittelpunkt, die Arianespace seit über 45 Jahren leiten. Arianespace betreibt die Ariane 6, die von der ESA entwickelte und unter der Aufsicht von ArianeGroup gefertigte Schwerlast-Trägerrakete der neuen Generation. Mithilfe der Ariane 6 stellen wir Europas eigenständigen Zugang zum Weltraum sicher und erfüllen die Anforderungen unserer institutionellen und kommerziellen Kunden überall auf der Welt. Im Laufe der verschiedenen Missionen haben wir über 1.200 Satelliten für mehr als 150 Kunden in die Umlaufbahn gebracht. Diese Erfahrung, die wir unter Einhaltung strengster Auflagen gesammelt haben, hilft uns heute bei der Vorbereitung jedes neuen Starts. Der Hauptsitz von Arianespace befindet sich in Les Mureaux. Unsere Starts erfolgen vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guayana, aus. Außerdem sind wir in Washington D.C., Tokio und Singapur präsent, um die Projekte unserer Kunden aus nächster Nähe zu begleiten. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft der ArianeGroup, welche 100 % des Aktienkapitals hält.

Pressekontakt:
newsroom.arianespace.com



ARIANEGROUP

ArianeGroup ist ein Industrieunternehmen, das wichtige Missionen im Raumfahrt- und Verteidigungssektor durchführt. Mit 8.700 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Frankreich verfügt ArianeGroup über ein einzigartiges Know-how beim Zugang zum Weltraum und deckt das gesamte Spektrum ziviler und militärischer Trägerraketensysteme ab, vom Entwurf über die Entwicklung, Fertigung, Montage, Flugvorbereitung und Instandhaltung bis hin zur Demontage am Ende des Lebenszyklus. ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer der ESA für die europäische Träger Rakete Ariane 6.

ArianeGroup bietet auch eine breite Palette von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raumfahrt, Verteidigung und Industrie an, sowohl in Eigenregie als auch über seine Tochtergesellschaften Sodern, Pyroalliance, Nucléotides und APP.

Im Trägerraketensegment vermarktet die Tochtergesellschaft Arianespace die Träger Rakete Ariane 6. Die Tochtergesellschaft MaiaSpace entwickelt und vermarktet die wiederverwendbare Trägerrakete Maia.

ArianeGroup ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus und Safran. Der konsolidierte Umsatz belief sich im Jahr 2025 auf 2,6 Milliarden Euro.

Pressekontakt:
press.arianegroup



ESA

Die ESA leitet die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten und sorgt dafür, dass die Raumfahrt zu einer sichereren, wohlhabenderen und nachhaltigeren Zukunft für die Bürger Europas beiträgt. Als internationale Organisation mit 23 Mitgliedstaaten koordiniert die ESA die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder, um ehrgeizige Programme und Initiativen durchzuführen, die den Handlungsspielraum eines einzelnen europäischen Staates weit übersteigen.

Die ESA beaufsichtigt die Entwicklung der derzeitigen und künftigen europäischen Raumtransportdienste und -lösungen, einschließlich Ariane 6, Vega-C, Vega-E und Space Rider, sowie von Technologien für den Transport im, in den, und aus dem Weltraum, insbesondere über das Future Launchers Preparatory Programme (FLPP). Bei Ariane und Vega verwaltet die ESA die Gesamtprogramme, während die europäische Industrie die Trägerraketen mit ArianeGroup (Ariane 6) und Avio (Vega-C und -E) als Hauptauftragnehmer und Konstruktionsbehörden baut. Die ESA überwachte das Programm im Auftrag der beteiligten Mitgliedstaaten und ist Architekt des Trägersystems.

Die ESA fördert auch kommerzielle Raumtransportdienste unter privater Führung durch Initiativen wie Boost! und die European Launcher Challenge (ELC). Die ESA-Mitgliedstaaten finanzieren etwa zwei Drittel der Gesamtkosten für den Betrieb und die Wartung des europäischen Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana.

Pressekontakt:
media@esa.int



CNES

Das CNES (Centre National d'Études Spatiales) ist als öffentliche Einrichtung damit beauftragt, der französischen Regierung die Weltraumpolitik vorzuschlagen und sie innerhalb Europas umzusetzen. Es entwirft Satelliten, bringt sie in die Umlaufbahn und entwickelt neue und künftige Weltraumsysteme; es fördert die Entstehung von neuen Dienstleistungen mit Alltagsnutzen. Das 1961 gegründete CNES steht hinter großen Weltraumprojekten, Trägerraketen und Satelliten und ist der bevorzugte Ansprechpartner der Industrie, um Innovationen voranzutreiben. Das CNES beschäftigt fast 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für den Weltraum und die breite Vielfalt innovativer Anwendungsbereiche begeistern; sie sind in fünf Bereichen tätig: Ariane, Wissenschaft, Erdbeobachtung, Telekommunikation und Verteidigung.

Das CNES ist ein wichtiger Akteur in der technologischen Innovation, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Industriepolitik Frankreichs. Es knüpft auch wissenschaftliche Partnerschaften und engagiert sich in zahlreichen internationalen Kooperationen. In Gestalt des CNES ist Frankreich einer der Hauptbeitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Pressekontakt:
cnes-presse@cnes.fr

